



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

DCXXXVIII. Der Rath zu Salzwedel schafft mehrere Büchsen an, am 28.
September 1529.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

- DCXXXVIII. Der Rath zu Salzwehel schafft mehrere Büchsen an,
am 28. September 1529.

Anno domini etc. XXIX. vme den auenth Michaelis hebben de vorsichtighen Jost vintzelberg vnd Berendt plate, vorstendere des gadeshulzes Sunte gertruden, vor dem Bockhorningher dohre beleggen, Eine bussze tho der Stadt beste vnd der gantzen gemeynheit tho gude dem Rade geschencket, de dan Ein Radt van Szie tho dancke anghenamen vnd ohne daruor bystendig to fynde vnd alleweghe, wan Szie von gemelten vorstendern angelanget, thouorhelpen, dat Szie ohre pechte vnd renthe dem gemelten gadeshule to gude deste beqwemer moghen Imhanen, gelauet vnd thogesecht, welkere bussze gekostet Hundert vnd vefftig gulden.

.. Im Jare, wo obsteit, hefft ein Radt der oldenstadt to behoff des gemeinen besten getuget vnde gekofft von Hinrick menten to Brunswigk Eine geghaten bulse vnde hefft gekostet Ein Hundert XXXVI gulden vnd XIII mathier.

In deme Eueluesten Jhare, anfencklich durch Erasmuß Chuden vnd nha synem dode hebben de Erzamen Hinrich Cernitze vnd hans Gartze, vorstendere vnser lieuen frouwen kerken alhir to Soltwedell, In der oldenstadt boleggen, dem Rade alhir Eyne bussze, de gekostet Eyn hundert vnd eyn vnd Softich gulden minus I orth, tho behoeff der Stadt vnde dem gemeynen beste tho nutte geschenket vnd gegeben, de dann Eyn Radt tho gudem dancke van weggen der vorgeurden kerken anghenamen. Daruor will eyn Radt ohnen vnd obren nachkamen alleweghe, wor ohne wes In renten, pechten vnd anders Inthomanen mangelt, biplichtig vnd forderlich syn, ock alleweghe, wan Szie wurumme von den uorstenderen uorberurt angelanghet werden, stedes gunstige forderinge to dohnde gelauet vnd thogesecht.

Nach der Urschrift im Salz. Archive VIII, 3.

DCXXXIX. Joachim Kleinow, Bürger zu Salzwehel, verkauft 24 Schilling Renten an die Brüderschaft der Panisten in der Marienkirche daselbst, am 3. Oktober 1529.

In Danneil's Kirchengesch. der Stadt Salzwehel S. 73. abgedruckt.